Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 45/46 (1905)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Zürich,

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expeditions RUDOLF MOSSE,

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 " " " "

11 11 11 Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 ,, , , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}^{\mathtt{d}}_{=}\mathbf{XLVI}$.

ZURICH, den 9. September 1905.

Nº 11.

Stadt Zürich.

Wettbewerb

Die Stadt Zürich ladet andurch die schweiz. und in der Schwelz nledergelassenen Architekten zur Teilnahme am Wettbewerbe über die Baupläne für ein Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Zürich IV ein.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 5000 m2 des nordwestlichen, an die Riedtli- und die Röslistrasse angrenzenden Bürgerlandes ausersehen.

Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wett-bewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom Hochbauamte der Stadt Zürlch bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag jedoch wieder zurückbezahlt werden.
Die Projekte sind bis spätestens 20. November 1905 dem Vor-

stande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Stadtrat H. Wyss in Zürich, Vorsitzender; Architekt Bridler in Winterthur;

Architekt Kunkler in Zürich;

Professor Friedrich von Thiersch in München, Architekt A. Wirz, Adjunkt des Stadtbaumeisters, in Zürich. Dem Preisgerichte stehen zur Prämlerung der drei bis vier besten Entwürfe 5000 Fr. zur Verfügung.

Nach erfolgtem Urteile werden alle Pläne während 14 Tagen öffent-lich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteile des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 7. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich: Der Sekretär.

Polit. Gemeinde St. Gallen

Ueber die Erstellung eines Kanales in der Rorschacherstrasse (Länge 362 m) wird hiemit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit

Betonarbeit

ca. 1000 m3

Verschiedene Rohrleitungen, Schächte und Sammler. Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabe-Rosenbergstrasse Nr. 16, Zeptember 1905 auf dem Kanalisationsbureau, Rosenbergstrasse Nr. 16, Zimmer Nr. 11.

Eingabetermin und Oeffnen der Offerten: Mittwoch den 20. Sept., vormittags 11 /₂ Uhr, Bureau der Bauverwaltung (Zimmer Nr. 4).

Offerteneingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Irabachkanal» an den Vorstand der Bauverwaltung.

St. Gallen, den 6. September 1905

Die Baudirektion.

Ueber die Erd-, Maurer- und Verputz-Arbeiten kurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können von Donnerstag den 7. ds. an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Eingaben sind bis Donnerstag den 14. September verschlossen und mit der Aufschrift "Schulhaus-Neubau Rheineck" an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Pfarrer Steger in Rheineck, einzusenden.

Rorschach, den 6. September 1905.

Adolf Gaudy, Architekt.

Zum Neubau des Hadwigschulhauses St. Gallen wird die

in öffentlicher Konkurrenz vergeben.

Bedingungen und Offertenformulare können auf dem Baubureau des Hadwigschulhauses vom 11. September an eingesehen werden. Die Eingaben sind bis zum 1. Oktober d. J. zu Handen der schulrätlichen Baukommission, an des Baubureau des Hadwigschulhauses, Notkerstrasse 25,

Curjel & Moser, Architekten.

Die Ausführung eines 7075 m langen und 2,5 m breiten Weges von Vättis durch das Calfeisental bis St. Martin, Gemeinde Pfäfers, wird anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Hauptarbeiten bestehen in: Erdaushub 11 500 m³, Felssprengen 2600 m³, Mörtelmauern 240 m³, Gewölbemauern 150 m³, Trockenmauern 7300 m³, Böschungspflästerung 2750 m² etc. etc.

Bauzeit: Mitte Mai bis 1. November 1906.

Die Pläne und das Pflichtenheft liegen auf bei Herrn Verwaltungs-

präsident Jäger in Vättis, sowie auf dem Bureau des kanton. Kultur-Ingenieurs in St. Gallen.

Die Offerten sind bis 30. September d. J. einzureichen an das

Gemeindamt Pfäfers.

Pfäfers, den 5. September 1905.

Kanalisationstechniker.

Beim Kanalisationsbureau St. Gallen ist die Stelle eines Aufsehers für Kanalisationsbauten zu besetzen.

Befähigte Bewerber mit technischer Bildung und Praxis im Kanalisationswesen, insbesondere in der Hausentwässerung, sind eingeladen, ihre Anmeldung mit Zeugnissen über Fachbildung und bisheriger Tätigkeit belegt und unter Angabe der Gehaltsansprüche und Zeitpunkt des Eintrittes, unterzeichneter Amtsstelle bis zum 10. September 1905 einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt das Kanalisationsbureau.

St. Gallen, 28. August 1905.

Die Baudirektion.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

Aargauische Bank in Aarau.

Umbau.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannssowie teilweise der Glaser, Schreiner- und Malerarbeiten; ferner die Erstellung der Zentralheizung und der Einrichtung der neuen Archive wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne sind beim bauleitenden Architekten Karl Kress in Aarau einzusehen und können daselbst auch Offertformulare bezogen werden.

Aarau, 4. September 1905.

Konkursamt Enge-Zürich II.

Steigerungsanzeige.

Im Konkurse über Emanuel Kottusch, von Schweidnitz (Schlesien), Ingenieur, früher in Robenhausen-Wetzikon, später wohnhaft Mythenstr. 17 in Zürich II, dato unbekannt abwesend, werden Dienstag den 12. September 1905, nachmittags von 2 Uhr an, im Hotel Mythen in Zürich II gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 1. Patente, erteilt von den Staaten Deutschland, England, Frankreich, Italien, Oesterreich, Ungarn, Russland, Belgien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Nordamerika, betreffend Riemenaufleger, Riemenrücken, schraubenlose Verbindung (Klemmbefestigung).
- Zwel Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 3983. 35. Elne Lebensversicherungspolice per 10,000 Franken, datiert 20. März 1903 auf die Norwich Union Life Insurance Société, Nr. 85601.

Die Patente, Police etc. können inzwischen bei unterzeichnetem Amte eingesehen werden.

Zürich II, am 24. August 1905.

Konkursamt Enge: Ulr. Sigrist, Notar.

Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

Stellenausschreibung

Vakante Stelle: Ingenieur für Stellwerkanlagen. Erfordernisse: Polytechnische Bildung, Erfahrung im Eisenbahnwesen, speziell auf dem Gebiete der Signaleinrichtungen und zentralen Weichenstellanlagen.

Besoldung: 4800 bis 7000 Franken.
Anmeldungstermin: 20. September 1905.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bcrn.

Bern, den 31. August 1905.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Grössere schweizerische Brückenbauwerkstätte sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen

Bewerber müssen in der Anfertigung von Konstruktions- und Werkstattzeichnungen, Materialauszügen etc. für Brücken- und Eisenhochbauten mehrjährige Erfahrungen besitzen und durchaus zuverlässig arbeiten.

Flotter Zeichner, der auch zur Anfertigung von Projektplänen verwendet werden kann, wird bevorzugt.
Offerten mit Zeugnisabschriften und Angaben über Gehaltsansprüche

und Eintrittszeit sind unter Chiffre Z. N. 8638 zu richten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen:

Lanzsche Lokomobile

mit 30 m² Helzfläche, 9 Atm. Arbeltsdruck und einer effektiven Leistung von 25 P.S. Erstellungsjahr 1896. Die Maschine, als Compoundmaschine gebaut, besitzt Kondensation und ist, da sehr wenig im Betrieb gewesen, tadellos erhalten. Preis billigst. Die Maschine wird ca. 10. September a. c. frei und kann bis dahin im Betrieb hesiahtlet wenden. trieb besichtigt werden.

Braschler & Cie., Wetzikon.

Eine südd. Spezialfirma für Eisenbeton sucht

a) zu sofortigem Eintritt: Einen mit der Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau durchaus vertrauten

Statiker (Ingenieur);

zwei tüchtige.

im Eisenbeton erfahrene Bauführer;

einen in der Buchführung eines Baugeschäfts sich bewährter

Buchhalter und Korrespondent.

b) Zum Eintritt per 1. Januar 1906 einen im

Eisenbetonbau erfahrenen Ingenieur

für statische Berechnungen, Anfertigung von Konstruktionszeichnungen und Kostenanschlägen für Eisenbetonkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau. — Meldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter S.D. 8945 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

≡ Gesucht. **≡**

Ein Baubureau Basels sucht einen tüchtigen

Bauzeichner.

sowie einen erfahrenen, nicht zu jungen

Bauführer oder Bauaufseher,

der auch zeichnen kann und das Bau-Rechnungswesen kennt. Beide müssen Deutsch-Schweizer sein.

Anmeldungen mit Angaben über Heimatort, Alter, Schulbildung, bisherige praktische Betätigung, Militärdienst, Gehaltsansprüche und Zeitpunkt eines allfälligen Eintrittes sind zu richten unter B. F. 5445 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Basel.

Eine Räderformmaschine bester Konstruktion, z. Formen v. konischen Rädern und Stirnrädern, von 300 bis 5000 mm Durchmesser, für Zahnbreiten bis 500 mm. Gewicht der Maschine ca. 2700 kg.

Anfragen unter Chiffre Z. M. 8412 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

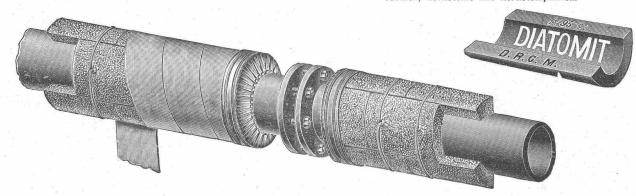




WANNER & CIE., HORGEN. Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.

| SOLIERUNG | Dampfkesseln, Dampfwesseln, Da

la. Asbest- und Korkkieselguhr-Isoliermassen, trocken, Korksteinschalen, Korksteine und Korksteinplatten.



Ammoniak-, Salzwasser- und Kohlensäure-Leitungen an Eis- und Kühlanlagen, Eis-Generatoren, Verdampfern, Luftkühlern, Bierpfannen und Wasser-Reservoirs, Kühlanlagen, Kühlräumen aller Art, Eiskellern und Eisschränken.

mit: "Reform"-Korksteinschalen, "Reform"-Korksteinen und "Reform"-Korksteinplatten.

Die neuen «Reform»-Korksteinfabrikate sind unter Vakuum und Druck durch und durch imprägniert, daher unempfindlich gegen Nässe und Feuchtigkeit.

Die «Reform»-Korksteinfabrikate übertreffen in jeder Beziehung alle ähnlichen Produkte.

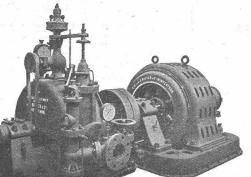
Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Muster, Kostenberechnungen, Pläne und fachkundige Ratschläge gratis und prompt durch:

HORGEN.

General-Vertreter der Korksteinfabrik

Grünzweig und Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Go., Winterthur

Paris 1900. Grand Prix; 3 goldene und 1 silberne Medallie. Komplete Anlagen für

Elektrische Beleuchtung u. Kraftübertragung Elektrische Bahnen.

Elektrischer Antrieb einzelner Arbeitsmaschinen.

Hydraulische Anlagen:

Zurbinen Francis, Jonval, Girard, Pelton,

Präzisionsregulatoren, hydraulische und elektrische Bremsregulatoren. Elektrische Strassenbahnen mit Gleich- u. Mehrphasenstrom.



Zeitzer Eisengiesserei

Zweigniederlassung KÖLN-EHRENFELD,

Ziegeleimaschinen

aller Art wie: Strangpressen, Falzziegelpressen, Nackpressen, Walzwerke, Tonmischer, Komplette Ziegelei-Anlagen, Falzziegel, Tonröhren und Chamotte-Fabriken.

Lerkleinerungsmaschinen

für Hartzerkleinerung. Komplette Zerkleinerungs-Anlagen, Schotteranlagen, Kieszerkleinerungen, Kokszerkleinerungs- und Siebanlagen, Transmissionen.

Kündig-Honegger & Co., Züric

"Ventilator" Nr. 3855

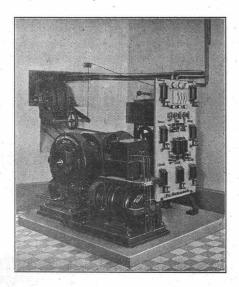
Einzige Spezialfabrik der patentierten Ventilations-, Entstaubungs- und Staubgewinnungs-Anlagen

nach System Prof. Dr. Prandtl.

Seit 1903 bis 30. Juni 1905 wurden über 240 Anlagen nach diesem System ausgeführt.

Prima Referenzen.

J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik, Chur.



Personen- und Warenaufzuge

für elektrischen und hydraulischen Betrieb. Prima Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.

lerralith-tussbodenbelag

fugenlos, fusswarm, feuersicher, direkt auf rauhen Beton, Steinplatten, oder alte, abgenützte Holzböden gegossen.

Terralith-Estrich, beste und billigste Unterlage für Linoleum. Isolierungen gegen Hitze und Kälte.

Korkplatten und Steine.

Ausführung durch meine eigenen Spezialarbeiter.

Vinz. Kramer, vorm. Kramer & Cie., Lagerstrasse, Zürich.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Wintersemesters 1905/06 (1. Oktober) die Stelle eines

Assistenten

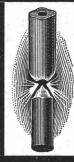
für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu zu besetzen. Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschul-

bildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 2200 bis 2500 Fr. per Jahr.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird. Zürich, den 6. September 1905.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.



G.A. Pestalozzi & Co.

Zürich.

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

empfehlen ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.





und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen Stallböden

Antieläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinen-räume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau Plättli-Böden

Asphalt - Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

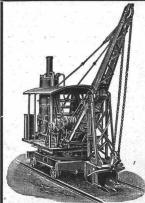
Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.



Universal-Löffelbagger

zum Abgraben von Erdmassen und Verladen derselben in Wagen, auch als Kran zum Heben von Lasten und als Greifbagger verwendbar.

Spezial-Löffelbagger

für verschiedene Zwecke von Erdbewegungen bauen als Spezialität

Menck&Hambrock, Altona-Hamburg 32.

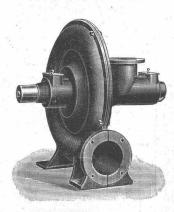
für alle Verhältnisse, speziell 222

4 Patente 22780 und 27055 tionen

liefern

H. Ammann-Seilers Söhne Waagenfabrik in Ermatingen.

Feinste Referenzen und Gutachten. Höchste Auszeichnungen.





Jede schriftliche

bungs- und Spänetransport-Anlagen

keinem andern System hinsichtlich Güte und

Kraftersparnis

nachstehen. - Sämtliche Bestandteile werden in meiner Fabrik, also im

Inland erstellt, darum reduzierte Anlagekosten bei mindestens gleicher Leistung und nicht höheren Betriebskosten.

Wunderli, Ventilatorenfabrik, Uster.

Robert Aebi & Nachfolg. von Rudolf Roetschi.

Alleinvertreter für die deutsche und italienische Schweiz des

Sicherheits-Sprengstoff

Paris 1900: Silberne Medaille.

Silberne Medaille.

Zündschnür

Kapseln

In den neuesten schweizerischen Betrieben eingeführt.

der vollkommenste Belag der Gegenwart ist enorm widerstandsfähig u. zäh, fusswarm u. schalldämpfend, feuer- u. schwammsicher, sowie wasserbeständig u. bacterienfrei.

Bester Belag für <u>Massivdecken</u>

für Krankenhäuser, Schulen, Kasernen, Bureaux, Läden, Restaurants, Fabriksäle etc. spec. geeignet. Bester Belag für Treppen u. zur Reparatur ausgelaufener Treppen. Muster, Prospecte u. Referenzen durch die Fabrik

ED. WUTHRICH & C🖺

HERZOGENBUCHSEE, Schweiz.

D. R. P. Nr. 162 587.

Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Metropôle, Paris, 1905 = 20,000 m²
Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel,

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweissund Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampikesselund sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form-u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

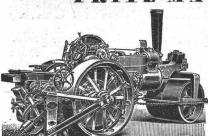
empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.

Bauschreinerarbeiten.

Fenster und Türen als Spezialität. Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR



liefert kaufsund mletweise DAMPFSTRASSENWALZEN, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für Bau-Unternehmer.

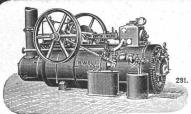
Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Paris 1900: Grand Prix.



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial LOKOMOBILEN mit ausziehbaren Röhrenersparende kesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 400 Pferdestärken.

Einzige in allen Grössen systematisch durchgeführte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftimaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverläsigkeit. Hoher Kraftiberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang.

Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.

1m Cebrauch mis

6. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalaertreter: Felix Beran, Zürich.





Closets

wenig oder kein Wasser
zur Verfügung.

J. A. Braun, Stuttgart 0.7.

Schweiz. Xylolith - (Steinholz) - Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer,

vorm. Rilliet & Karrer.

Patent Nr. 9080.





Auf Blindboden aufgeschraubt; auf Zementbeton in Mörtel verlegt.

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m²
Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.



Acetylen-Apparat "BLITZ"

Unentbehrlich f. Baumeister, Tunnelbau, Bahnbau etc.

Vorzügliche Bauart, leicht tragbar, einfache Bedienung.

Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung.



J. BRUNSCHWYLER

Bäckerstrasse, ZÜRICH

旬旬 Alleinfabrikant 旬旬

Den schönsten und dauerhaftesten und unveränderlichsten Gartenschmuck bilden die

rheinischen Lauggrottensteine.

14 m³ per Waggon. Rotbraune Farbe. Tuffsteinstruktur. — Einzige Bezugsquelle für die Schweiz bei H. Tröger, Thalwil.